



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1859**

LVI. Markgraf Ludwig d. R. belehnt Heinrich Poltzin von Wedel mit dem  
Schlosse Hochzeit, am 21. Juni 1353.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55359](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55359)

keynerley wifs vorsetten vorlouen. Wer id, dat hie vns nicht hebben muchte vnd dedingete hie vnd dede keynerley zake to vnser Besten vnd vnser stede vnd Lande, dat schal lyke macht hebben, eft wie darfuluen weren auer wesen. Nyerley Leyn schal he nicht liehen. In cuius etc. presentibus Swartzburg, Griskone, Ost, Henningo de Wedel feniore, Ottone Morner, Johanne de Wedel, magistro Camere. Datum Cüstrin, Anno LH<sup>o</sup>. Dominica infra octauas beati Ottonis.

Aus dem Diplomatarium der Steinwehr'schen Bibliothek in Breslau. Der Anfang befindet sich auch in Dickmann's Sammlung fol. 189.

LV. Markgraf Ludwig d. R. genehmigt die von Hasso von Wedel dem Rothen vorgenommene Verpfändung von Ragdorf an die Stadt Neu-Landsberg, am 24. September 1352.

Nos Ludovicus Romanus etc. recognoscimus, cum strenuus vir, fidelis noster, Hasso Ruffus de Wedel, in nostra prefencia constitutus, ore tenus informat, quod villam nostram Ratzstorff pro Centum XLV marcas vinkonensium fidelibus nostris dilectis consulibus in Landesberg, quo usque de dicta precaria sua eisdem integraliter fuerit satisfactum, rite et rationabiliter pignoris nomine obligaverit, quod nos dicte ville nostre obligacionem, per dictum de Wedel, prout nobis retulit factam, gratam et ratam habere volumus et presentibus approbamus, sic tamen cum de ejusdem ville nostre proventibus de premissis Centum et XL marcis integraliter, ut premittitur, dictis consulibus fuerit satisfactum, quod tunc sepedicta villa sine qualibet ipforum contradiccione ad nos velut antea libera et soluta devolvatur. In cuius etc. presentibus Gunthero juniore de Swartzburg, Haffone de Valkenburg, Henningo de Wedel, Languelder, militibus, Johanne de Wedel, Henningo Wiltperg cum ceteris. Datum Dramburg, Anno domini MCCCLII, feria II<sup>a</sup> post Mathei.

Aus Dickmann's Urkunden-Sammlung des Königl. Geh. Staatsarchives fol. 102.

LVI. Markgraf Ludwig d. R. befehlt Heinrich Polzin von Wedel mit dem Schlosse Hochezith, am 21. Juni 1353.

Noverint etc. Quod nos Ludovicus Romanus etc. contulimus et conferimus per presentes strenuis viris Henrico Polzin de Wedel et fratris filii suis, fidelibus nostris dilectis, et eorum heredibus manu conjuncta et in solidum castrum nostrum Hochezith cum omnibus suis juribus, obventionibus et pertinenciis uniuersis, nec non cum limitibus et distinccionibus, quibus

quondam Ludowicus de Bertkow bone recordacionis id ab illustre principe Ludovico, marchione brandenburgenfi, fratri nostro karissimo, in pheidum habuit, tenuit et possedit, a nobis tenendum perpetuis temporibus iusto pheidu titulo pacifice possidendum. Pro qua quidem collacione predictus Henricus Poltzin in debitis, quibus eidem fuimus obligati, CCC marcas leuium denariorum nobis libere defalcat. In cuius etc. presentibus Hassone de Vchtenhagen, Hassone de Valkenburg, Ost, Bredow, Trutenberg, Loterpeck. Datum nova Berlin, Anno MCCCCLIII, feria VI ante Johannis Baptiste.

Aus Diefmann's Urkunden-Sammlung des Königl. Geh. Staatsarchives f. 104.

LVII. Abrechnung des Markgrafen Ludwig des Römers mit Bethelin von der Ost aus der Zeit, da er des Markgrafen Vogt gewesen ist, vom 3. Januar 1354.

Wir Ludewig der Römer etc. bekennen apenbar etc., dat vor vnsem rade, die hirnach geschryben ist, heft gewesen vnse lieue getruwe Beth von der Ost, ridder, vnd heft vor em gerekent vnd vns die rekenbrieffe geantwordet von allen saken, schulden, gewonnen vnd schaden, den he genomen heft in vnser brudern Marggrafe Ludewig vnd in vnserm denste von der czith, dat hie vnse voygte vnser Lande ouer oder beth an disser tzit gewesen ist, darvm wie em vnd zinen eruen bliuen sculdich tusent marck Brandenburgisch fuluers vnd III<sup>c</sup> marck deselben fuluers, de wie em so sullen vorguden vnd vorgelden, dat wie em laten scholen vnd laten ock met dissem gededingen briue tzu eynem rechten erueloen vnd zinen eruen vnd lien alle Bede, pennick vnd korn, vnd wagenst. meth der fleiszbede vnd hunerbede der na benomden dorper butzow, Brunfelde, Bredenstein, Lichtenowe met der Bede to Manfweld, die wir em ledigen vnd lozen scholen von den vesten ridder Marquard Lotterpeck, vnser lieuen getruwen, dem wir die vorgeannte bede Manfwelde vor vorfatht hebben. In der vorgeannten bede der dorper, die egnannt Beth vnd zine erue vinden vnd hebben scholen, C stücke geldes Brandenburgisch geld ierliker rente vor VII<sup>c</sup> marck Brandenburgisch fulbers, die hie vnd sie vns auessan scholen an der vorgeannten summe. Wir hebben em ock gelaten vnd laten ouch met dissem briue to einem rechten erueloen alle bede, pennick vnd korn, wagenst. fleiszbede vnd hunerbede in den dorffern Laurentzendorp vnd Beyerstorp vor III<sup>c</sup> marck fuluers, die hie ouch schal auessan an der vorgeannten summe in der Bede, dar he dath vor ynne hatte, XII stücke geldes vor dath ouerghe guth, des hie mer hatte in dem dorpe to Goffow, wan he vns liet vor III<sup>c</sup> marck fulbers, dar wie mede gulden vnser wirt Claw Munck zu Franckfurth, vnd scal to dat stücke geldes. dat bouen de XII stücke is, de hie vor hette genomen vor VII marck fuluers, wath em schelet an der vorgeannten summe, dat en nicht sul dan ist met der bede der twyne dorffer, dar vor scholle wy em lathen den tolln to Nyen Landesberg tzu pande, dar hie zin gelt schal vthemen. Wir scolen ouch ledigen vnd vrien von allerley anspruch vnd by namen van den van Wedel dat dorff Ranflanstorp met allen rechte, also als ith rode Hassel, dem goth gnedich, in hatte vnd die bede in dem dorpe to vrien, dat wie em